

ORF RSO Wien im November: Uraufführung von Sofia Gubaidulinas „Der Zorn Gottes“

Wien (OTS) - Das ORF-Radio-Symphonieorchester Wien spielt im November beim Festival „Wien Modern“ ein Porträtkonzert von Sofia Gubaidulina - mit der Uraufführung von „Der Zorn Gottes“ (6.11.) - und Friedrich Cerhas „Spiegel“ (20.11, live in Ö1). Außerdem spielt das ORF RSO Wien ein Konzert der Kammermusikreihe „Aus nächster Nähe“ (23.11.), eine „Klassische Verführung“ (26.11.) und ein Gastspiel im Brucknerhaus Linz (29.11.).

Beim Festival „Wien Modern“ spielt das ORF RSO Wien unter der musikalischen Leitung von Oksana Lyniv am Freitag, den 6. November (19.30 Uhr) im Musikverein Wien ein Porträtkonzert von Sofia Gubaidulina. Auf dem Programm stehen die Uraufführung von „Der Zorn Gottes“, das „Konzert für Viola und Orchester“ mit Antoine Tamestit und „Stimmen... Verstummen... Symphony in twelve movements“. Sofia Gubaidulina war 1989 als allererste Komponistin bei „Wien Modern“ zu Gast. Sie erzielt mit einer subtilen Palette an Zwischentönen dramatische Wirkungen und ist bekannt für den außergewöhnlichen Zugriff auf Farben, Emotionen, Ausdruck und Dramatik in ihrer Musik. Ö1 sendet den Konzertmitschnitt am Donnerstag, den 26. November um 19.30 Uhr.

Am Freitag, den 20. November (19.30 Uhr) spielt das ORF RSO Wien im Rahmen von „Wien Modern“ im Wiener Konzerthaus unter Ingo Metzmacher Friedrich Cerhas orchestrales Hauptwerk „Spiegel I-VII“. Das Konzert wird live in Ö1 übertragen.

Am Montag, den 23. November (19.30 Uhr) findet ein Konzert der Kammermusikreihe „Aus nächster Nähe“ statt. Das ORF RSO Wien spielt im Arnold Schönberg Center das 3. Streichquartett von Arnold Schönberg und das 15. Streichquartett von Ludwig van Beethoven. Es wirken mit: Peter Matzka (Violine), Aileen Dullaghan (Violine), Martin Kraushofer (Viola) und Solveig Nordmeyer (Violoncello). Die Moderation übernimmt Eva Teimel. Weitere Termine dieser Reihe sind am 24.2.2021, 23.3.2021 und 29.4.2021. Die Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit von ORF RadioKulturhaus, ORF RSO Wien und Arnold Schönberg Center statt.

Am Donnerstag, den 26. November (19.30 Uhr) steht eine „Klassische

Verführung" im ORF RadioKulturhaus auf dem Programm. Das ORF RSO Wien spielt unter Dirk Kaftan die 15. Symphonie von Dmitrij Schostakowitsch. Moderiert wird die Veranstaltung von Teresa Vogl und Christoph Becher.

Am Sonntag, den 29. November (11.00 Uhr) gastiert das ORF RSO Wien unter Dirk Kaftan im Brucknerhaus Linz. Gemeinsam mit Bratschistin Nobuko Imai stehen die „Suite für Solo Viola“ von Yoshiro Irino und „The Viola in my life IV“ von Morton Feldman auf dem Programm. Außerdem spielt das ORF RSO Wien das Orchesterwerk „Melodien“ von György Ligeti und die 15. Symphonie von Dmitrij Schostakowitsch. Ö1 sendet den Konzertschnitt am Freitag, den 11. Dezember um 19.30 Uhr. Details zum Konzertprogramm des ORF RSO Wien sind abrufbar unter <https://rso.orf.at>.

~

Rückfragehinweis:

ORF Radio Öffentlichkeitsarbeit
Claudia Zinkl
01 36069/19121
claudia.zinkl@orf.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1260/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0049 2020-10-29/09:35

290935 Okt 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201029_OTS0049